

Orlando di Lasso, *Tui sunt coeli* (16. Jhdt.)

Kurzbeschreibung

Orlando di Lasso (auch: Orlandus Lassus, 1532-1594) war einer der berühmtesten und beliebtesten Komponisten der europäischen Renaissance. Er wurde in den habsburgischen Niederlanden (dem heutigen Belgien) geboren, studierte Musik in Italien und war bei der wohlhabenden Familie Gonzaga angestellt. 1556 wurde er Hofmusiker am Hof von Albrecht V. in München, wo er 1563 schließlich Hofkapellmeister wurde. Albrecht war ein ehrgeiziger Sammler von Kunst, Schmuck und Büchern und versuchte, den kulturellen Selbstdarstellungen und Errungenschaften der großen italienischen Höfe nachzueifern. Als Hofkapellmeister leitete Lasso eine erstklassiges Hofkapelle und blieb für den Rest seines Lebens im Dienst der Wittelsbacher in München. Als die katholischen Reformen in Bayern Fuß fassten, konzentrierte sich Lasso zunehmend auf geistliche Kompositionen statt auf weltliche Hofmusik. Hier zu hören ist eine lateinische Motette für acht Stimmen, die den Text der Zeilen 12 und 15 aus Psalm 89 vertont: „Himmel und Erde sind dein, du hast gegründet den Erdkreis und was darinnen ist. Gerechtigkeit und Recht sind deines Thrones Stütze, Gnade und Treue treten vor dein Angesicht.“

Quelle

Tui sunt coeli
et tua est terra
orbem terrarem et plenitudinem ejus
tu fundasti justitia
et iudicium praeparatio sedis tuae.

Quelle: Orlando di Lasso, *Tui sunt coeli*, 16. Jhdt. Aufnahme: *Orlandus Lassus: Missa VIII Toni/ 8 Latin motets*. Aachener Domsingknaben, Aachener Domchor, Dirigent: Theodor B. Rehmann.

Archive Production (ARC 3077 / 14071 APM / APM 14071), 1957. Internet Archive
https://archive.org/details/lp_orlandus-lassus-missa-viii-toni-8-latin-m_aachener-domsingknaben-aachener-domchor-th/disc1/02.05.+8+Latin+Motets+-+Tui+Sunt+Coeli.mp3

Internet Archive

Empfohlene Zitation: Orlando di Lasso, *Tui sunt coeli* (16. Jhdt.), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/von-den-reformationen-bis-zum-dreissigjaehrigen-krieg-1500-1648/ghdi:audio-5057>> [03.04.2025].